

Medieninformation  
Nr. 8/2021 | 12.5.2021 | mwa

Maria Walter  
PR & Marketing Managerin  
T+49 931 3908-183  
presse@mainfrankentheater.de

TANZ

## SO NAH UND DOCH SO FERN

Von Dominique Dumais

**Premiere** Samstag, 22.5. | 20:00 Uhr | Theaterfabrik Blaue Halle

### **Dis-Tanz Berührungen: Dominique Dumais' neueste Kreation „So nah und doch so fern“**

*Würzburg, 12. Mai 2021 – Nach der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung für Städte und Landkreise mit einer Inzidenz unter 100 dürfen Theater seit heute wieder öffnen. Auch am Mainfranken Theater Würzburg wird der Spielbetrieb nun wieder aufgenommen. Die Tanzcompagnie präsentiert ab dem 22. Mai Dominique Dumais' neues Stück „So nah und doch so fern“ in der Theaterfabrik Blaue Halle. Die Compagnie erforscht Gefühle der Sehnsucht und Hoffnung, in einer Zeit, in der unser Alltag von Social Distancing choreografiert wird. Eigentlich hätte der Tanzabend bereits am 30. Oktober 2020 Premiere feiern sollen. Jetzt ist die Freude umso größer, nach Monaten des kontinuierlichen Trainings wieder vor Publikum tanzen zu können.*

Die Berührung als elementarer Bestandteil menschlichen Lebens steht im Mittelpunkt von Dominique Dumais' neuester Tanzkreation „So nah und doch so fern“, die am 22. Mai Premiere in der Theaterfabrik Blaue Halle feiert. Berührung ist soziale Interaktion, vom Handschlag bis zur Umarmung. Und es ist längst bewiesen, dass Körperkontakte und Berührungen von klein auf für den Menschen lebensnotwendig sind. Menschen brauchen Menschen. Wir brauchen einander.

Die Tänzerinnen und Tänzer untersuchen die sozialen und emotionalen Auswirkungen der Isolation und reflektieren die Beziehungen sowie die Verantwortung der Menschen füreinander.

„Partnerarbeit ist normalerweise ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Die Einschränkungen der vergangenen Monate haben mein kreatives Denken in eine interessante Richtung gelenkt. Und sie haben mir die Möglichkeit gegeben, in intensiver Einzelarbeit die individuellen Kunstfertigkeiten der Ensemblemitglieder herauszubringen“, so

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU  
Ust-IdNr. DE134188711

Ballettdirektorin und Choreografin **Dominique Dumais** über die neue Arbeit.

Um auf der Bühne Nähe zu ermöglichen, ohne die Sicherheit der Tänzerinnen und Tänzer zu gefährden, fand sich ein neuer Weg über das Bühnenbild. Dejana Radosavljevic, die für Bühnen- sowie Kostümbild verantwortlich zeichnet, hat in Zusammenarbeit mit Dominique Dumais durchsichtige Wände gewählt. Die Tänzerinnen und Tänzer können mit nur wenigen Millimetern Glas zwischen sich nah beieinander sein, und doch ist es nicht mit einer tatsächlichen Berührung zu vergleichen: „So nah und doch so fern“. Die Spannung, die sich in dieser geringen Distanz aufbaut, verstärkt die Sehnsucht nach Nähe und erinnert uns einmal mehr daran, wie wichtig tatsächliche Berührung in unserem Leben ist.

Musikalisch spannt der Tanzabend einen Bogen von der Gegenwart zurück zur Tudorzeit: von Terry Riley und Arvo Pärt über Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach bis zu William Byrd.

## **SO NAH UND DOCH SO FERN**

**Choreografie** Dominique Dumais

**Bühnen- und Kostümbild** Dejana Radosavljevic

**Licht** Mariella von Vequel-Westernach

**Koordination und Dramaturgie** Sonja Wilhelm

### **Premiere**

Samstag, 22.5. | 20:00 | Theaterfabrik Blaue Halle

### **Die nächsten Vorstellungen**

Sonntag, 30.5. | 18:00 Uhr

Samstag, 5.6. | 20:00 Uhr

Sonntag, 6.6. | 18:00 Uhr

Samstag, 19.6. | 18:00 Uhr & 20:00 Uhr

Samstag, 26.6. | 20:00 Uhr

Donnerstag, 1.7. | 20:00 Uhr

### **Informationen und Tickets**

Weitere Informationen unter [mainfrankentheater.de/sonah](https://www.mainfrankentheater.de/sonah). Tickets im Webshop ab 14.5. 10:00 Uhr unter [mainfrankentheater.de/webshop](https://www.mainfrankentheater.de/webshop).

Die Theaterkasse ist ab dem 18.5. wieder telefonisch (T 0931 3908-124) und per E-Mail ([karten@mainfrankentheater.de](mailto:karten@mainfrankentheater.de)) erreichbar. Die Theaterkasse im Falkenhaus bleibt für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den aktuellen Regelungen: [www.mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).